

*Aus: Leipziger Volkszeitung vom 08. Mai 2009*

Gymnasium Taucha

### **Albine Bessire erhält „Prix Charlemagne“**

**Taucha/Leipzig** (-tv). Ausgezeichnet – so finden viele Gymnasiasten die Arbeit von Albine Bessire in Taucha. Gestern wurde das Wirken der 22-jährigen Fremdsprachenassistentin aus Paris auch öffentlich gewürdigt: Sie erhielt in der Leipziger Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur den „Prix Charlemagne“. Der mit 500 Euro dotierte Preis wird vom Carolus-Magnus-Kreis und dem Pädagogischen Austauschdienst an französische Fremdsprachenassistenten vergeben. In diesem Jahr hatten sich 35 aus ganz Deutschland mit ihrem Projekt beworben.

Albine Bessires unter dem Motto „Bringt Französisch ins Spiel“ überzeugte die Jury. Ein „jeu de piste“, eine Schnitzeljagd, organisierte sie durch Taucha. „Ich wollte, dass verschiedene Klassenstufen mitmachen“, erzählt sie. So hätten die Zehntklässler im Unterricht den Fragebogen für die Sechstklässler ausgearbeitet. An verschiedenen Stationen sei es etwa um die Völkerschlacht und Napoleon, die Partnergemeinden Tauchas oder Käsesorten gegangen.

„In 16 Klassen und Kursen ist Albine phasenweise beim Unterricht dabei“, so Fachleiter Mario Matthias. Sie habe auch den Schüleraustausch im März in die Auvergne begleitet. „Jetzt wollen wir noch einen Film in Französisch über unsere Schule drehen“, sagt er.

Ausgezeichnet: Albine Bessire erhält den „Prix Charlemagne“. Ralf Berger von der Leipziger Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur und Katrin Kesten vom Carolus-Magnus-Kreis überreichten die Urkunde. Foto: André Kempner

